



nemelich sine genosen. oder manne boben
sich. so das sin hre dulde durfe. noch di lute
noch di man vbi di das gericht od dinst get.

Mulern ab vñ minzern. vñde allir hande
zolle. houe. vñde gut zu zuse us betan. od
zu phlegge. en nuiz andir weide mmant zu
zuse von. so man das durch recht lude durfe

Swer zins gut redlich **¶ xviii**
wil haben. der sal is selbe erbeiten
od sine knechte. di he bekostiget mit spise
vñde mit lone. tur hez andir weide lude zu
zuse oder zu phlegge. so is he selbe ein vn
redit zins man in demne gute.

Len ane gericht. en nuiz kein phaste
noch wip. noch edytelos man ha
be. iz en nuiz ouch nitmant richter er hes
gericht erphangen habe. swen hez ab
ems erphet. sturbit sin hre oder leit hes uf.
he nuiz wol richter bannen siner iatzale
das hes gericht erphan sal andir weide.

Muant en mag sine **¶ xvi**
herren gut mit der gewer erphure
des ammecht man he is. ab hez im zu lene
saget. wen im sin gut in sine gewere be
holen hat. **¶** Hier nu ab der hre gut des he
im sicer nicht bekeimet. das mus he ge
zugen. also ten der d gewer darbit mit de
di iz sagen vñ hortē. vñde en mag deme
gute nicht geuolgtē an etuen anden hren.
noch erben an sinen son binnen ammech
te.

Swelch gut dem man ne ane man
schaft geligen wirt. das en heit kein



S

F

Illustration of a woman in a brown dress and red tights.

Illustration of a woman in a brown dress and red tights.

Illustration of a woman in a brown dress and red tights.

Illustration of a woman in a brown dress and red tights.